

KOZLOWSKI Rechts- und Steuerberatung

Ul. Wawelska 1/2

70-505 Szczecin

POLEN

<http://ra-kozowski.com/>

mail@ra-kozowski.com

Anwaltsberuf in Polen

In Polen – anders als in Deutschland – gibt es zwei Anwaltsberufe. Die Unterschiede zwischen beiden Anwaltsberufen sind momentan nicht groß, führen aber manchmal zu Missverständnissen und/oder Unsicherheit bei den deutschen Mandanten. Zur Spaltung in zwei Berufe kam es im Jahre 1961 - grundsätzlich aus politischen Gründen, heutzutage hat diese Spaltung aber keinen Sinn mehr. Die beiden Berufskammern verhandeln über die Verbindung unter einer Berufskammer und einer Berufsbezeichnung. Ab dem 01.01.2014 wird es kaum Unterschiede zwischen beiden Berufen geben, mit Ausnahme von Berufsbezeichnung.

Die beiden Anwaltsberufe werden „adwokat“ und „radca prawny“ genannt. Die Berufsbezeichnung „adwokat“ lässt sich als „Rechtsanwalt“ und „radca prawny“ buchstäblich als „Rechtsberater“ übersetzen. Die Berufsbezeichnung „adwokat“ und ihre Übersetzung „Rechtsanwalt“ geben den deutschen Mandanten keinen Anlass zu Bedenken, die Berufsbezeichnung „radca prawny“ und ihre Übersetzung „Rechtsberater“ sind jedoch für den Mandanten schwierig zu verstehen (oft auch für polnische Mandanten). Aus diesem Grund wird der Begriff „radca prawny“ oft auch als „Rechtsanwalt“ übersetzt, was es eigentlich dem Sinn und Zweck des Berufs entspricht.

In Polen gibt es die Spezialisierung als „Fachanwalt“ nicht. Jeder Rechtsanwalt und jeder Rechtsberater darf den Mandanten sowohl im ersten, als auch im zweiten Instanz, sowie vor dem Höchsten Gericht vertreten.

Es gibt kaum Unterschiede in der Ausbildung, Zulassung zum Beruf oder Pflicht an Weiterbildung. Der Rechtsanwalt darf zum Rechtsberater wechseln und der Rechtsberater zum Rechtsanwalt. Es ist auch möglich, dass ein Jurist sowohl Rechtsanwalt als auch Rechtsberater ist – es gibt viele Einzelheiten in diesem Bereich, die für einen Mandanten völlig unwichtig sind.

Die Unterschiede zwischen Rechtsanwälten und Rechtsberatern bestehen nur in strafrechtlichen Angelegenheiten und auch dadurch, dass der Rechtsanwalt nur aufgrund eines Auftragsverhältnis (d.h. nur selbständig) arbeiten darf. Der Rechtsberater dagegen darf sowohl selbständig sein als auch als Angestellter aufgrund eines Arbeitsvertrages (z.B. bei Privatunternehmen, Staatsamt) arbeiten.

Der Rechtsanwalt in Polen darf den Mandanten in allen strafrechtlichen Angelegenheiten vertreten. Der Rechtsberater dagegen darf ihn nur in unten genannten strafrechtlichen Angelegenheiten vertreten:

- Ordnungswidrigkeiten,
- Steuerstraftdelikte gegen Steuerstrafgesetzbuch (bei Vergehen);
- er kann Nebenkläger in allen Straf- und Steuerstrafsachen sein.

Der Rechtsberater darf den Mandanten momentan nun:

- in Strafsachen aus dem Strafgesetzbuch (bei Verbrechen und Vergehen) oder
- in Strafsachen aus dem Steuerstrafgesetzbuch (bei Verbrechen) nicht vertreten.

Ab dem 01.01.2014 wird es keine Unterschiede zwischen beiden Anwaltsberufen in Bezug auf das Recht auf Vertretung der Mandanten geben. Es bleiben nur Unterschiede in der Bezeichnung und im Auftrags- oder Angestelltenverhältnis. Es dauert noch einige Jahre die Spaltung ganz zu überwinden aber im Laufe der Zeit kommt es wahrscheinlich zwischen den beiden Berufskammern Einigung zustande.

Zur Zeit gibt es in Polen ca. 13.000 Rechtsanwälte und 30.000 Rechtsberater.

Dabei muss man die potentiellen Mandanten darauf aufmerksam machen, dass nicht jede Kanzlei (pol. kancelaria) in Polen eine Rechtsanwaltskanzlei ist. Die Bezeichnung „Kanzlei“ ist oft durch verschiedene Firmen ausgenutzt, die nicht durch Anwälte oder Rechtsberater

betrieben sind. Diese Firmen nehmen die Aufträge an und erst dann beauftragen sie die Anwälte oder Rechtsberater, es vermehrt die Kosten. Heutzutage sind es am meisten die Firmen, die sich mit Vollstreckung oder Schadenersatzerlangung beschäftigen.

Die oben genannten Informationen stellen keine Rechtsberatung dar. Gesetzesänderungen bleiben vorbehalten.

Łukasz Sokołowski

Rechtsanwalt

radca prawny

<http://ra-kozlowski.com/>

mail@ra-kozlowski.com